Eine "Dürredemokratie" erfordert selbstständiges Denken und ...

Eine "Dürredemokratie" erfordert selbstständiges Denken und eigenverantwortliches Handeln seiner Bürger. Wo echte Risiken wären - bei Arzneimittelrückständen im Trinkwasser - herrscht auffällige Ruhe. Mit wertvollen ...

Eine "Dürredemokratie" erfordert selbstständiges Denken und eigenverantwortliches Handeln seiner Bürger.

Wo echte Risiken wären - bei Arzneimittelrückständen im Trinkwasser - herrscht auffällige Ruhe. Mit wertvollen Quellen stellen wir seit Jahren auf diesem Kanal offizielle Werte, interessante Studien und Fakten zur wachsenden Kontamination unseres Trinkwassers zur Verfügung, wie auch Informationen über den bedeutenden Wert von sauberem, giftfreiem Wasser für den Menschen. (Siehe u.a. unseren Hinweis von Februar 2022 zu einem Bericht des Deutschen Ärzteblatts, Titel: "Arzneimittel und Mikroschadstoffe belasten das Trinkwasser und damit potenziell die Gesundheit der Bevölkerung.")

Eine vierte Reinigungsstufe in den Kläranlagen würde die Menschen endlich vor der fortlaufenden, stillen Vergiftung schützen, doch "zu hohe Kosten" verhindern bisher die Umrüstung von Kläranlagen.

Die scheinheiligen Maßnahmen der Politik zur Sicherung von Trinkwasser lassen sich auch noch durch einen weiteren Aspekt überführen: Täglich verlieren wir in Deutschland über 1,3 Milliarden Liter Wasser durch marode Leitungen. Das sind rund 470-500 Mio. m³ jährlich. Bei 0,2 Cent pro Liter sind das jährlich 946 Millionen Euro die man Jahr für Jahr versickern lässt.

It's good.
to be truu.